

## Lückenschluss der Südumfahrung Melk fertig gestellt

Utl.: Für LR Schleritzko wichtige Infrastrukturmaßnahme =

St. Pölten (OTS/NLK) - Landesrat Ludwig Schleritzko nahm kürzlich die Eröffnung des letzten Teilstückes der Südumfahrung Melk im Zuge der Landesstraße L 5340 vor. „Mit dem Lückenschluss der Südumfahrung Melk wurde eine wichtige Infrastrukturmaßnahme für die Erweiterung der Stadt Melk geschaffen“, ist Schleritzko überzeugt.

Das letzte Teilstück der Südumfahrung umfasste den Bereich von km 0,350 bis km 1,200 und liegt im Freilandgebiet zwischen dem Ortsende von Melk und dem Ortsbeginn von Winden. Auf diesem Abschnitt mit einer Länge von ca. 850 Metern befand sich ein „Nadelöhr“ mit einer Fahrbahnbreite von lediglich 5 Metern. Die Planung erfolgte durch die NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, im engen Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Melk und den betroffenen Grundeigentümern. Auf Grund der geringen Fahrbahnbreite mussten die Bauarbeiten unter Sperre des Baubereiches ausgeführt werden.

Mit der Schaffung eines Gehweges und eines Fahrbahnsteilers wurde auch auf die Erfordernisse und Wünsche der Anrainer Rücksicht genommen und ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet. Nach Abschluss der Verbreiterung durch die Straßenmeisterei Melk unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen steht nunmehr eine 6 bis 6,5 Meter breite Fahrbahn zur Verfügung. Die Gesamtbaukosten betragen rund 270.000 Euro, rund 220.000 Euro werden vom Land NÖ und rund 50.000 Euro von der Stadtgemeinde Melk getragen werden.

Mit dem Bau der „Südspange Melk“ (2005) wurde die Landesstraße L 5340 aufgewertet. Das Freizeit(Sport-)zentrum Melk, das neue Areal der Freiwilligen Feuerwehr Melk und die Erweiterung der Biragokaserne Melk wurden an diese Verkehrsader angebunden. Zudem steht mit der Südumfahrung eine vollwertige Umleitungsstrecke der B 1 im Falle einer Sperre (z.B. bedingt durch Hochwasser der Donau) für den Ortskern von Melk zur Verfügung.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße -Bürgerinformation unter 0676/812-60143, Ing. Markus Hahn, und e-mail markus.hahn@noel.gv.at.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Franz Klungenbrunner  
02742/9005-13314  
presse@noel.gv.at  
www.noel.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0053 2018-08-21/11:13

211113 Aug 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180821\\_OTS0053](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180821_OTS0053)